

24. Mai 2016

Künstlerische Zwischennutzung von temporären Leerstands-Objekten Viertelfestival NÖ 2017 Weinviertel sucht Künstler für Pilotprojekt

Vor dem Hintergrund, dass leerstehende Gebäude und Objekte ein Phänomen sind, das Dörfer und Städte gleichermaßen prägt, und dabei einerseits Zeugen der Veränderung sind, andererseits aber auch Raum für kreative Ideen bieten, startet die Kulturvernetzung NÖ für das Viertelfestival NÖ 2017 (6. Mai bis 6. August unter dem Motto „Metamorphose“) im Weinviertel das Pilotprojekt „Künstlerische Zwischennutzung von temporären Leerstands-Objekten“.

Nun sind Künstler und Künstlerinnen eingeladen, mit künstlerischen Methoden Zwischennutzungsideen zu erarbeiten. Zur Verfügung stehen dabei Leerstände in den Gemeinden Röschitz (Kellergasse), Groß-Schweinbarth (Meierhof) und Wolkersdorf (Geschäftslokal im Zentrum). Die Projekte sollten nicht nur nachhaltige Ideen für gemeinsame Raumnutzung und gemeinschaftliche Belebung entwickeln, sondern auch sichtbare Aktivitäten im Ort auslösen und sowohl bei Projektentwicklung als auch -umsetzung die Bevölkerung mit einbinden. Die Kulturvernetzung NÖ begleitet das Projekt; die Projektumsetzung erfolgt in Eigenverantwortung bzw. in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeinde. Pro Ort wird eine Idee realisiert.

Die Projekteinreichungen können bis Montag, 20. Juni 2016, auf dem Postweg (Datum des Poststempels) oder online unter <http://www.viertelfestival-noe.at/> erfolgen; im Internet gibt es auch Bilder und Pläne zu den einzelnen Objekten. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ / Büro Weinviertel unter 02572/202 50 bzw. 0676/576 85 22, Mag. Serena Laker, e-mail serena.laker@kulturvernetzung.at.